

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) mit Kundeninformationen

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren (z. B. Bücher, E-Books, Zeitschriften), die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit CHF-Verlag, Breisgauerstr. 1a, 79110 Freiburg (nachfolgend „Verkäufer“) über den Online-Shop oder auf anderem Wege abschließt.

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss und Bestellvorgang

(1) Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

(2) Der Kunde kann das Angebot über Online-Bestellformular oder eine E-Mail abgeben. Mit dem Absenden der Bestellung über die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot ab.

(3) Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen, indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung in Form einer Rechnung per E-Mail übermittelt. Die bestellte Ware wird nach Zahlungseingang per Post ausgeliefert.

§ 3 Preise, Buchpreisbindung und Versandkosten

(1) Die angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von 7%.

(2) Wichtiger Hinweis für Deutschland/Österreich: Gedruckte Bücher unterliegen der gesetzlichen Buchpreisbindung. Preisänderungen durch den Verlag oder behördliche Vorgaben bleiben vorbehalten.

(3) Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung und im Bestellformular gesondert angegeben.

§ 4 Zahlungsbedingungen und Eigentumsvorbehalt

(1) Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die im Online-Shop des Verkäufers angegeben werden (z. B. Vorkasse, PayPal, Kreditkarte).

(2) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum des Verkäufers.

§ 5 Liefer- und Versandbedingungen, Digitale Inhalte

(1) Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift.

(2) Bei der Bereitstellung von digitalen Inhalten (z. B. E-Books im PDF- oder EPUB-Format) erfolgt die Bereitstellung durch Bereitstellung eines Download-Links im Kundenkonto oder per E-Mail nach Zahlungseingang.

§ 6 Nutzungsrechte bei digitalen Inhalten (z.B. E-Books)

(1) Sofern sich aus der Produktbeschreibung nichts anderes ergibt, räumt der Verkäufer dem Kunden an den erworbenen digitalen Inhalten ein einfaches, zeitlich und örtlich unbeschränktes Recht ein, die Inhalte ausschließlich für den privaten Gebrauch zu nutzen.

(2) Eine Weitergabe der digitalen Inhalte an Dritte, die Vervielfältigung für kommerzielle Zwecke sowie jede Form der Weiterveräußerung sind ausdrücklich untersagt. E-Books können mit digitalen Wasserzeichen oder DRM-Schutz versehen sein.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbraucher haben bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches 14-tägiges Widerrufsrecht.

(2) **Erlöschen des Widerrufsrechts bei digitalen Inhalten:** Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten vorzeitig, wenn der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Verkäufer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert.

§ 8 Mängelhaftung (Gewährleistung)

Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung.

§ 9 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren (UN-Kaufrecht). Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers.

§ 10 Salvatorische Klausel

1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

(2) Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame und durchführbare Regelung als vereinbart, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

(3) Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Stand 07/2026